



Mo., 13.03.23 - Mo., 03.04.23 | 22 Tage ab € 3.450,-

Erlebnisreise

Mexiko

Die Große Rundreise

Highlights

- › zahlreiche Kolonialstädte und Maya-Ruinen
- › abseits der Touristenzentren am Strand der Riviera Maya in Puerto Morelos
 - › Dschungelwanderung mit Lacandonen-Indianern
 - › mit dem Boot über den Dschungelfluss nach Yaxchilan schippern

Du erlebst die archäologischen Höhepunkte wie Teotihuacán, Chichén Itzá, Palenque entspannt und intensiv – gewürzt mit zahlreichen Geheimtipps, die unsere Experten vor Ort für dich ausgetüfelt haben. Mit Angehörigen des indigenen Volks der Lacandonen streifen wir durch den Dschungel um Bonampak und übernachten in einfachen, aber unvergesslichen Dschungel-Cabañas. Bei San Cristóbal de las Casas treffen wir auf Familien aus dem indigenen Volk der Tzotzil-Mayas. Die wunderbaren Kolonialstädte Mexikos wie Oaxaca, Mérida und Puebla lernen wir authentisch kennen! Liegen unsere Unterkünfte doch meist zentral ganz in der Nähe des „Zócalo“, dem Hauptplatz. Weitere Highlights sind die über die Baumwipfel ragenden Pyramiden von Yaxchilan oder die "Grutas de Cacahuamilpa" - die größten Tropfsteinhöhlen des Landes. Entspannung pur genießen wir auch in Puerto Morelos: willkommen in einem kleinen verschlafenen Strandstädtchen!

Tag 1 - Mo., 13.03.23
Frankfurt – Mexiko-Stadt

Auf nach Mexiko!

Nutze die im Preis enthaltene Rail&Fly-Fahrkarte für eine stressfreie Anreise innerhalb Deutschlands zum Flughafen Frankfurt. Die pulsierende Metropole Mexiko City erreichst du meist am Abend. Unsere Reiseleitung erwartet uns bereits und bringt uns zum verkehrsgünstigen, am Rande der historischen Altstadt gelegenen Hotel.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Hampton Inn Suites* in Mexiko-Stadt | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Di., 14.03.23
Mexiko-Stadt

Auf Entdeckungstour durch die Metropole

Es gibt so viel zu sehen und zu erkunden in Mexikos Hauptstadt! Deshalb „vámonos“, los geht's! Zu Fuß erreichen wir in kurzer Zeit den Alameda-Park, der ursprünglich ein aztekischer Marktplatz war. Von hier aus laufen wir durch die Fußgängerzone, die mit ihrem Mix aus moderner Architektur und alten Herrenhäusern besonders abwechslungsreich ist, zum weltberühmten „Plaza de la Constitución“, kurz „Zócalo“, genannt. Nahtlos treffen hier präkolumbianische, neuspanische und moderne Welt aufeinander. Eines der bedeutendsten Wahrzeichen der Stadt ist die Kathedrale. Einst befand sich hier das Epizentrum von Tenochtitlan, die Hauptstadt der Azteken, und so steht die Kathedrale auf den Grundmauern des Templo Mayor, der für die Azteken das Zentrum des Universums bildete. Nach einem Rundgang durch die Kirche besuchen wir den Nationalpalast mit den herrlichen Wandgemälden von Diego Rivera, sofern der Präsident nicht gerade im Palast verweilt, denn dann wird uns der Zutritt nicht gestattet. Der Nachmittag ist für das weltberühmte Anthropologische Museum reserviert; hier begegnen wir allen präkolonialen Hochkulturen. Am Abend profitieren wir von der zentralen Lage unseres Hotels. Vielleicht hast du Lust auf ein kühles Corona Bier in einer typischen Cantina?

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Hampton Inn Suites* in Mexiko-Stadt | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Mi., 15.03.23
Mexiko-Stadt – Teotihuacán – Mexiko-Stadt

Geheimnisvolle Sonnenpyramide

Heute geht es mit dem Bus in das 60 km entfernte Teotihuacán, zu den größten vorkolonialen Ausgrabungsstätten Mexikos. Während unseres mehrstündigen Aufenthaltes werden wir gute drei Kilometer zu Fuß zurücklegen. Unser Reiseleiter weiht uns in die Geheimnisse dieses mystischen Ortes ein, dessen volle Größe wir erst von der Spitze der Sonnenpyramide aus erahnen können, nachdem wir 264 steile Stufen emporgestiegen sind (Momentan darf die Sonnenpyramide nicht bestiegen werden). Ein Besuch des kleinen Museums rundet unsere Besichtigung hier ab. Auf dem Weg zurück in die Stadt machen wir Halt an einem der wichtigsten Wallfahrtsorte Lateinamerikas: Die Basilika „Nuestra Señora de Guadalupe“ ist der Schutzpatronin Mexikos geweiht. Wir nehmen uns ausreichend Zeit, diese einzigartige Atmosphäre auf uns wirken zu lassen. Am späten Nachmittag sind wir wieder in Mexiko-Stadt, wo noch Zeit bleibt, durch das Zentrum zu flanieren. Überzeuge dich von der Qualität der mexikanischen Garküchen in einer der vielen Taquerías in der Nähe des Hotels.

Fahrstrecke: 120 km | Übernachtung: Hampton Inn Suites* in Mexiko-Stadt | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Do., 16.03.23
Mexiko-Stadt – Cuernavaca – Cacahuamilpa – Taxco

Vorbei an mystischen Höhlen in die Silberstadt

Nach einem zeitigen Frühstück verabschieden wir uns von dieser einzigartigen Metropole. Vorbei am Azteken-Stadion fahren wir in Richtung Süden. Wir unterbrechen unsere Fahrt in Cuernavaca, der „Stadt des ewigen Frühlings“. Das warme und milde Klima lockte von jeher die High Society an. Nächster Stopp sind die „Grutas de Cacahuamilpa“, die größten Tropfsteinhöhlen Mexikos. Wir nehmen uns gute zwei Stunden Zeit, dieses unglaubliche Höhlensystem zu erkunden. Weiter geht es zu unserem Tagesziel – dem für seinen Silberschmuck bekannten Örtchen Taxco im Bundesstaat Guerrero. Nachdem wir im Hotel eing_checked und uns

ein wenig frisch gemacht haben, erkunden wir zur Orientierung gemeinsam die engen Gassen und Sträßchen des steil am Berg liegenden Ortes. Auf einer der vielen Terrassen und Plätze kannst du den Tag gemütlich ausklingen lassen und das Treiben auf den Straßen beobachten.

Fahrstrecke: 200 km | Übernachtung: Agua Escondida* in Taxco | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Fr., 17.03.23 Taxco – Las Estacas – Tepoztlán

Baden im Naturparadies

Das Highlight bei unserem heutigen Stadtrundgang ist die Besichtigung der Kirche Santa Prisca mit ihrer überreichen barocken Fassade und Innenausstattung. Dann geht es weiter zu einigen Silberschmuck-Geschäften und zum Markt. Nächstes Ziel ist das zweieinhalb Stunden entfernte Naturparadies „Las Estacas“. Der kristallklare Fluss mit seinem natürlichen Becken lädt zum Erfrischen ein. Am Nachmittag fahren wir weiter in Richtung Nordosten in die kleine Ortschaft Tepoztlán, im Herzen des gleichnamigen Tales. Hier wurde der Legende nach der mächtige Schlangengott der Azteken „Quetzalcóatl“ geboren. Wenn wir rechtzeitig ankommen, nutzen wir das Tageslicht für einen Orientierungsrundgang zum Hauptplatz und Dominikaner-Kloster. Unser Hotel liegt sehr zentral, umgeben von netten kleinen Lokalen.

Fahrstrecke: 220 km | Übernachtung: Nican Mo Calli* in Tepoztlán | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Sa., 18.03.23 Tepoztlán – Puebla

Einmal „Mole Poblano“ bitte

Heute sind feste Wanderschuhe gefragt. Unser Ziel am heutigen Morgen ist die Tepozteco-Pyramide, die sich oberhalb der Stadt auf einem nackten Steinfelsen befindet. Auf unserer Wanderung (1,5 Std., mittelschwer) überwinden wir 500 Höhenmeter, das letzte Stück wird wahrhaftig abenteuerlich: Wir klettern auf einer in den Felsen fest verankerten Leiter auf die Spitze der Pyramide und werden für unsere Mühen mit einem idyllischen Talpanorama belohnt. Wer nicht wandern mag, kann noch mal durch den hübschen kleinen Ort schlendern. Zurück im Hotel geht es los in Richtung Puebla, unserem heutigen Tagesziel. Nach ungefähr zwei Stunden, kurz vor der Stadteinfahrt, halten wir bei der idyllischen kleinen Dorfkirche von Tonantzintla und erkunden die Pyramide von Cholula, eine der größten jemals erbauten Pyramiden. Anschließend fahren wir zum Hotel, das wir nach einer weiteren halben Stunde erreichen. Es liegt mitten in der Altstadt und ist somit der ideale Ausgangspunkt für unseren kurzen Orientierungsgang. Die Küche Pueblas ist eine der köstlichsten im Land: Probiere

doch mal die berühmte „Mole Poblano“!. In letzter Zeit war die Tepozteco Pyramide wegen eines Erdbebens nicht zugänglich. Wenn sie noch bzw. wieder geschlossen wäre, wäre am Morgen noch Zeit, ein Stündchen oder länger durch den hübschen kleinen Ort Tepoztlán zu schlendern, die Mexikaner nennen ihn nicht umsonst „Pueblo Magico“, magisches Dorf. Am Vormittag würden wir statt Tepozteco dann Chalcatzingo besuchen, eine der vielen Archäologischen Anlagen in Mexiko, die kaum von Touristen besucht werden und trotzdem und gerade deswegen besonders sehenswert sind.

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Colonial* in Puebla | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - So., 19.03.23 Puebla – Oaxaca

„Straße der Süßigkeiten“

Dein Reiseleiter wird dir heute Morgen mehr über die bewegte Geschichte Pueblas erzählen. Auf unserem Rundgang fallen uns die berühmten „Azulejos“ (bemalte Keramik-Kacheln) ins Auge. Weitere Stationen sind die Rosenkranzkapelle, das Regierungsgebäude, die Kathedrale, der Parian Markt, das Künstlerviertel und eine traditionelle Töpferwerkstatt. In der „Straße der Süßigkeiten“, die wir anschließend durchlaufen, erfordert es allerhand Selbstdisziplin, um all den Köstlichkeiten zu widerstehen. Am frühen Nachmittag fahren wir weiter in den bezaubernden Kolonialort Oaxaca. Die vier Stunden Fahrzeit versüßt die Reiseleitung mit wissenswertem zu Mexiko. Nach der Ankunft am frühen Abend bleibt reichlich Zeit, um individuell die einzigartige Kultur- und Gastronomieszene zu erkunden. Wie wär's mit Huhn in Schoko-Chilisauce? Oder lieber frittierte Grashüpfer? Die alkoholische Spezialität der Region ist hochprozentig: Mezcal. Lass dich einfach treiben oder folge den Tipps deiner Reiseleitung!

Fahrstrecke: 350 km | Übernachtung: Camba * in Oaxaca | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Mo., 20.03.23 Oaxaca – Monte Albán – Arrazola – Oaxaca

Der weiße Berg und seine Dörfer

Nur wenige Kilometer westlich von Oaxaca thront auf einem in 2000 m Höhe gelegene Hochplateau Monte Albán, einst das religiöse Zentrum und die Hauptstadt der Zapoteken: Tempel, Paläste, ein Observatorium und ein Ballspielplatz zeugen von der einstigen Pracht, die deine Reiseleitung zum Leben erweckt. Fantastisch ist auch die exponierte Lage und wir genießen herrliche Ausblicke. Um die Mittagszeit besuchen wir den Nachbarort Arrazola, ein Künstlerdörfchen, und schauen den Holzschnitzern über die Schulter. Zurück in Oaxaca

erkunden wir die Stadt ausführlich. Nach der Besichtigung der Kathedrale und des Gouverneurspalastes aus dem 19. Jahrhundert, bietet sich der Zócalo an, um in einem der zahlreichen Cafés die Atmosphäre der Stadt zu genießen.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Camba * in Oaxaca | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Di., 21.03.23 Oaxaca – Matatlán – Tehuantepec

Rekord-Zypresse und Mezcalprobe

Heute haben wir eine lange Fahrt vor uns. Doch bereits nach zehn Kilometern machen wir einen kurzen Stopp im Dorf El Tule, das für seine riesige Zypresse bekannt ist. Der „Árbol del Tule“ gilt als größter, oder vielmehr dickster Baum der Welt, und wird nicht nur von den Dorfbewohnern verehrt. Ziemlich knifflig, eine Stelle zu finden, von der aus, der ganze Baum aufs Foto passt. Von El Tule aus fahren wir in einer halben Stunde nach Matatlán, wo wir auf einer Führung Einblicke in die Herstellung von Mexikos Nationalgetränk Mezcal bekommen und auch die Gelegenheit haben, den Agavenschnaps zu probieren. Beschwingt treten wir am Nachmittag den Rest unserer langen Fahrt an. Am frühen Abend erreichen wir Tehuantepec. Nach dem Einchecken im Hotel bleibt noch Zeit, sich die Füße zu vertreten und in ein typisch mexikanisches Lokal einzukehren.

Fahrstrecke: 330 km | Übernachtung: Calli* in Tehuantepec | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Mi., 22.03.23 Tehuantepec – Cañón del Sumidero – San Cristóbal de las Casas

Spektakuläre Bootsfahrt

Wie für die meisten Reisenden ist, Tehuantepec auch für uns nur ein Durchgangsort auf der langen Reise nach San Cristóbal de las Casas. Unser heutiges Ziel liegt im kühlen Hochlandteil des Bundesstaats Chiapas. Vom Flachland geht es hinauf in das Südgebirge nach Tuxtla. Nach ca. vier Stunden halten wir am spektakulären „Cañón del Sumidero“. Auf unserer anderthalbstündigen Bootsfahrt entlang der bis zu 1.000 Meter emporragenden Steilwände halten wir Ausschau nach Leguanen, Kormoranen und Süßwasserkrokodilen. Nach dem Abenteuer geht es zurück zum Bus. In Chiapa de Corzo haben wir die Gelegenheit für eine Mittagspause, bevor wir nach weiteren ein bis zwei Stunden Fahrt San Cristóbal de las Casas mit seiner berühmten Kolonialarchitektur erreichen. Die Stadt liegt inmitten eines Hochlandtals, umgeben von Pinienwäldern. Nach einer gemeinsamen kurzen Orientierung kannst du durch die kopfsteingepflasterten Gassen schlendern, die Stadt erkunden und die Restauranttipps

deines Reiseleiters ausprobieren.

Fahrstrecke: 450 km | Übernachtung: Diego de Mazariegos * in San Cristóbal de las Casas | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Do., 23.03.23 San Cristóbal de las Casas

Ausflug nach Zinacantán und San Juan Chamula

In und um San Cristóbal de las Casas sind die Traditionen des indigenen Mexikos besonders tief verwurzelt, daher sollten wir heute mit dem Fotografieren etwas zurückhaltender sein, denn die Indígenas haben den Glauben, dass man ihnen mit dem Foto die Seele raubt. Im nur zehn Kilometer entfernten Örtchen San Lorenzo Zinacantán werden wir von Tzotzil-Frauen erwartet, die uns zu sich nach Hause einladen. Wir dürfen ihnen bei ihrer täglichen Arbeit zusehen, etwa am Webstuhl. Dein Reiseleiter übersetzt, aber vielleicht fördert auch ein „Posch“, ein hochprozentiges Getränk aus Mais und Zuckerrohr, die interkulturelle Verständigung. In der Küche werden Tortillas mit unterschiedlicher Füllung angeboten. Weiter geht es mit dem Bus in das nahe San Juan Chamula. Es ist das Zentrum des Chamula-Volkes, einer stolzen, unabhängigen Gruppe der Tzotzil. Ihre vorchristlichen Rituale zelebrieren sie in der örtlichen Kirche: Fotografieren ist hier strengstens verboten. Für uns eine gute Gelegenheit, den Blick von der Linse abzuwenden, und diese einzigartige Atmosphäre mit allen Sinnen aufzunehmen. Zurück in San Cristóbal schlendern wir über den Hauptplatz zur Kathedrale. Dann erhalten wir im Museum „Na Bolom“ Einblick in das Leben der Menschen in Chiapas vor mehr als einem halben Jahrhundert. Lust auf etwas Rock in Tzotzil-Sprache? Mit ein bisschen Glück kannst du heute Abend eine einheimische Band im Kulturzentrum erleben!

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Diego de Mazariegos* in San Cristóbal de las Casas | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Fr., 24.03.23 San Cristóbal de las Casas – Palenque

Von den Olmeken zu den Mayas

Wir brechen früh am Morgen auf und machen uns auf den Weg über Villahermosa nach Palenque. Auf dem Weg haben wir die Gelegenheit, das Museo Parque La Venta zu besichtigen, welches zu den wichtigsten archäologischen Museen Mexikos gehört. Hier bestaunen wir die berühmten olmekischen Kolossalköpfe und viele weitere Skulpturen und erfahren viel Wissenswertes über die Hochkultur der Olmeken, welche etwa von 1500 bis 400 v. Chr. am südlichen Golf von Mexiko herrschten. Dann fahren wir weiter nach Palenque. Auf dem Weg legen wir noch einen Stopp im Nationalpark „Agua Blanca“ ein, wo wir uns bei einem kleinen Spaziergang zu der

Höhle Murrallón die Beine vertreten. Die schönen Wasserfälle hier sind noch ein wirklicher Geheimtipp. Am Abend können wir dann in unserem Hotel entspannen.

Fahrstrecke: 450 km | Übernachtung: Chablis* in Palenque | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Sa., 25.03.23

Palenque – Bonampak – Frontera Corozal

Im Dschungel mit den Lacandonen

Am frühen Morgen geht es zu den Ruinen von Bonampak. Wir benötigen ca. drei Stunden über Landstraßen entlang der guatemaltekischen Grenze bis zu jenem geheimnisvollen Ort, der bis Mitte des 20. Jahrhunderts der Welt verborgen war. Ab jetzt befinden wir uns in einem Gebiet, in dem das Lacandonen-Volk lebt – nur sie dürfen Besucher durch den Dschungel zu der Ruinenstätte leiten. Deshalb steigen wir in einen kleinen lokalen Bus um und sind bereits nach zehn Minuten Fahrt an unserem Ziel. Nach einer Stunde verlassen wir diesen besonderen Ort wieder und reisen mit unserem Bus weiter in den Dschungel. Unser einheimischer Guide, ein Lacandone, erwartet uns bereits und begleitet uns auf unserer Dschungelwanderung (1,5 Std., leicht). Wir besichtigen eine „Cenote“, ein Kalksteinloch, das beim Einsturz einer Höhle entstanden ist, und sich mit Süßwasser gefüllt hat. Cenoten gibt es nur auf der Halbinsel Yucatán. Dann werden die Kameras gefordert! Jeder wird versuchen, den Corcho Negro Wasserfall ins rechte Licht zu setzen. Ein wahrer Geheimtipp! Unser Guide berichtet vom Leben der Familien in diesem Gebiet und vom Kampf, das Reservat zu erhalten. Vor uns liegen noch ca. 40 Kilometer bis Frontera Corozal, einem kleinen Dorf direkt am Usumacinta-Fluss, der die Grenze zu Guatemala bildet. Hier übernachten wir mitten in der Natur.

Fahrstrecke: 260 km | Übernachtung: Dschungellodge Escudo Jaguar in Frontera Corozal | Mahlzeiten: F, M

Tag 14 - So., 26.03.23

Frontera Corozal – Yaxchilán – Palenque

Mit dem Boot zur geheimnisvollen Mayastätte

Unser Tag beginnt abenteuerlich: Nach dem Frühstück steigen wir in ein Boot, das uns in einer knappen Stunde nach Yaxchilán bringt, eine Ruinenstätte mitten im Urwald. Mit etwas Glück sehen wir bei der Besichtigung sogar Klammeraffen und Rote Aras. Für den ca. zweistündigen Besuch der Maya-Stätte haben wir unsere Wanderschuhe angezogen und auf Anraten unseres Reiseleiters auch eine Taschenlampe eingepackt. In den teilweise labyrinthischen Gängen ist Orientierung ohne Licht kaum möglich. Wir lernen die Bedeutung

der „Jaguar“-Dynastie kennen, unter der die Stadt im 6. und 7. Jahrhundert eine wahre Blüte erlebte. Das Boot bringt uns wieder zurück in unsere Dschungellodge, wo wir noch etwas essen können, ehe es am Nachmittag wieder zurückgeht nach Palenque. Nach der Ankunft in unserem Hotel haben wir am Abend die Wahl: Jede Menge Bars und Restaurants warten auf uns!

Fahrstrecke: 180 km | Übernachtung: Chablis* in Palenque | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Mo., 27.03.23

Palenque – Campeche

Wo die Maya die Sterne beobachteten

Die Ruinenstadt Palenque liegt mitten im dichten Urwald. Hunderte Gebäude, Pyramiden und Tempel sind glanzvolles Zeugnis der Maya-Kunst und Architektur. Wir nehmen uns 2,5 Stunden Zeit, diese zu erkunden. Lasse hier deiner Fantasie freien Lauf und begib dich auf eine kleine Zeitreise: Wie erlebte man die Steinbauten – blutrot mit gelbem und blauem Stuck bemalt – zur Hochzeit der Maya? Die Ruinenstadt liegt mitten im dichten Urwald. Unsere Reise geht weiter nach Campeche, der schönen kolonialen Hauptstadt des gleichnamigen Bundeslandes, die aber schon auf der Halbinsel Yucatán gelegen ist. Wir erreichen sie am frühen Abend. Nachdem wir im Hotel eingekcheckt haben, führt unser Reiseleiter uns durch die wunderschöne Altstadt.

Fahrstrecke: 360 km | Übernachtung: Castelmar* in Campeche | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - Di., 28.03.23

Campeche – Mérida

In die Hauptstadt Yucatan

Am Morgen nutzen wir gemeinsam die Gelegenheit, die Morgenstimmung in diesem kolonialen Kleinod einzufangen. Vorbei am Rathaus mit dem alten Gefängnis, dem Regierungsgebäude geht es entlang der Stadtmauer. Dann geht es nordwärts zum historischen Mérida, das wir am frühen Abend erreichen. Wieder liegt unsere Unterkunft sehr zentral. Wir unternehmen direkt nach der Ankunft einen Stadtrundgang. Kolonialarchitektur par excellence findet man auf der Terrasse des Palacio Municipal. Tauche ein in Méridas Nachtleben – auf den Plätzen treffen sich Jung und Alt und es gibt jede Menge guter Restaurants und Kneipen.

Fahrstrecke: 240 km | Übernachtung: Del Gobernador* in Merida | Mahlzeiten: F**

Tag 17 - Mi., 29.03.23

Mérida

Bummeln in der Stadt oder Ausflug zu den Flamingos

Nach so vielen Highlights in den letzten Tagen werden es viele genießen, heute kein Programm zu haben, am Pool des Hotels zu relaxen und auf eigene Faust durch die interessante Stadt zu schlendern oder sich in einem der berühmtesten und sehenswertesten Märkte des Landes zu verlieren. Wer eine Hängematte mit nach Hause bringen will, ist hier am richtigen Platz. Riesige Auswahl, probeliegen möglich. Für Nimmermüde gibt es aber auch besondere Halb- oder Ganztagesausflüge. Naturliebhaber machen einen optionalen Ausflug nach Celestún, einem kleines Fischerstädtchen, das westlich von Mérida liegt. Man kann dort eine Bootsfahrt durch ausgedehnte Mangrovenwälder unternehmen und dabei mit etwas Glück eine der größten Flamingo-Kolonien Mittelamerikas beobachten. Wer nach so vielen Ruinen immer noch nicht genug hat, fährt nach Uxmal, und lernt den Puuc-Stil kennen.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Del Gobernador*** in Mérida | **Mahlzeiten:** F

Tag 18 - Do., 30.03.23 Mérida – Chichén Itzá – Puerto Morelos

Das Herz der Maya-Welt

Heute wollen wir die Magie Chichén Itzá's erleben – noch vor dem großen Besucheransturm. Auf der gut ausgebauten Autobahn schaffen wir die Strecke von Mérida in ca. anderthalb Stunden. Wir lassen uns gute drei Stunden Zeit, um die bedeutende Anlage ausführlich zu besichtigen: die beeindruckende Stufenpyramide El Castillo, den Ballspielplatz, die Gruppe der 1.000 Säulen oder die Heilige Cenote. Dann geht es weiter nach Puerto Morelos an der Karibikküste. Unser Hotel liegt direkt am Strand und das Paradies vor unserer Tür: Sonne, Meer, viele kleine Restaurants und Bars, sanfte Reggae-Musik und Fototapeten-Sonnenuntergänge – und wir sind mittendrin!

Fahrstrecke: 350 km | **Übernachtung:** Gota de Sal**(*) in Puerto Morelos | **Mahlzeiten:** F

Tag 19 - Fr., 31.03.23 Puerto Morelos

Entspannung im ruhigen Kleinod

Der einzige Programmpunkt der nächsten Tage: Unseren Blick auf das türkisfarbene Meer richten und am Strand relaxen! Diese fast vergessene Stadt bietet eine ruhige und friedliche Flucht vor dem Trubel der benachbarten Orte wie Cancún und der Riviera Maya. Wer dennoch seine Tage aktiver gestalten möchte, kann hier schnorcheln, tauchen, sich auf den Märkten treiben lassen und die umliegenden Cenoten erkunden.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Gota de Sal**(*) in Puerto Morelos | **Mahlzeiten:** F

Tag 20 - Sa., 01.04.23 Puerto Morelos

Freizeit am Strand

Lass die Seele baumeln, genieß die schöne Zeit am Strand und lass die letzten drei Wochen nochmals gedanklich Revue passieren.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Gota de Sal**(*) in Puerto Morelos | **Mahlzeiten:** F

Tag 21 - So., 02.04.23 Puerto Morelos – Cancún

„Hasta la Vista“ Mexico!

Auch der heutige Morgen steht dir noch zur freien Verfügung. Am frühen Nachmittag erfolgt der ca. halbstündige Transfer zum Flughafen Cancún. Von hier startet planmäßig am Abend euer Rückflug nach Deutschland.

Fahrstrecke: 30 km | **Übernachtung:** Flugzeug | **Mahlzeiten:** F, gemäß Bordservice

Tag 22 - Mo., 03.04.23 Ankunft in Deutschland

Wieder daheim

Nach einem Nachtflug landen wir im Laufe des Vormittags in Frankfurt. Wer nicht in der Nähe der Mainmetropole wohnt, kann mit der Rail&Fly-Fahrkarte bequem vom Flughafenbahnhof in seinen Heimatort innerhalb Deutschlands weiterreisen.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** - | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Reiseverlauf

- Tag 1 Mo., 13.03.23 Frankfurt – Mexiko-Stadt:** Anreise
- Tag 2 Di., 14.03.23 Mexiko-Stadt:** Citytour, Besuch des Anthropologischen Museums
- Tag 3 Mi., 15.03.23 Mexiko-Stadt – Teotihuacán – Mexiko-Stadt:** Ausflug nach Teotihuacán und zur Basilika „Virgen de Guadalupe“, Freizeit in Mexiko-Stadt
- Tag 4 Do., 16.03.23 Mexiko-Stadt – Cuernavaca – Cacahuamilpa – Taxco:** Stadtrundgang in Cuernavaca, unterwegs Erkundung der größten Tropfsteinhöhlen Mexikos
- Tag 5 Fr., 17.03.23 Taxco – Las Estacas – Tepoztlán:** Citytour in Taxco, Baden im Naturparadies „Las Estacas“
- Tag 6 Sa., 18.03.23 Tepoztlán – Puebla:** Wanderung zur Tepozteco-Pyramide, auf der Fahrt nach Puebla Stopp und Besichtigung der Pyramide von Cholula
- Tag 7 So., 19.03.23 Puebla – Oaxaca:** Rundgang durch Puebla mit seiner „Straße der Süßigkeiten“
- Tag 8 Mo., 20.03.23 Oaxaca – Monte Albán – Arrazola – Oaxaca:** Besichtigung Monte Albán, Besuch des Künstlerdörfchens Arrazola und Stadtrundgang in Oaxaca, Nachmittag frei
- Tag 9 Di., 21.03.23 Oaxaca – Matatlán – Tehuantepec:** Rekordzypresse von El Tule, Stopp mit Mezcalverkostung in Matatlán
- Tag 10 Mi., 22.03.23 Tehuantepec – Cañón del Sumidero – San Cristóbal de las Casas:** Spektakuläre Bootsfahrt durch den Canyon, gemeinsame Erkundung der Kolonialstadt
- Tag 11 Do., 23.03.23 San Cristóbal de las Casas:** Ausflug zum Volk der Tzotzil in Zinacantán und zum Volk der Chamula in San Juan Chamula, Nachmittag frei
- Tag 12 Fr., 24.03.23 San Cristóbal de las Casas – Palenque:** auf der Reise durch Chiapas Stopp in Villahermosa mit Besichtigung Museo Parque La Venta, Spaziergang zur Höhle Murrallón im Agua Blanca Nationalpark
- Tag 13 Sa., 25.03.23 Palenque – Bonampak – Frontera Corozal:** Fahrt in den Dschungel, Besuch der Mayastätte Bonampak, Dschungelwanderung mit Lacandonen-Guide, Übernachtung in Dschungellodge
- Tag 14 So., 26.03.23 Frontera Corozal – Yaxchilán – Palenque:** Mit dem Boot in die Dschungel-Ruinenstätte Yaxchilán und weiter nach Palenque
- Tag 15 Mo., 27.03.23 Palenque – Campeche:** Ausführliche Erkundung der archäologischen Anlage in Palenque
- Tag 16 Di., 28.03.23 Campeche – Mérida:** Rundgang durch Campeche und Mérida
- Tag 17 Mi., 29.03.23 Mérida:** Zeit zur freier Verfügung
- Tag 18 Do., 30.03.23 Mérida – Chichén Itzá – Puerto Morelos:** Besichtigung des UNESCO-Weltkulturerbes
- Tag 19 Fr., 31.03.23 Puerto Morelos:** Freizeit am Traumstrand
- Tag 20 Sa., 01.04.23 Puerto Morelos:** Freizeit am Traumstrand
- Tag 21 So., 02.04.23 Puerto Morelos – Cancún:** Freizeit am Vormittag, Fahrt zum Flughafen nach Cancún und Rückflug
- Tag 22 Mo., 03.04.23 Ankunft in Deutschland:** Ankunft in Frankfurt



Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit erforderlich.

Keine Impfungen vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung sowie Impfungen gegen Pertussis, Mumps, Masern und Röteln, evtl. Typhus- und Hepatitis Impfung, ggf. Malariaprophylaxe empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück, 1 Mittagessen ist ebenso im Preis enthalten. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei den Häusern auf unserer Mexiko-Reise handelt es sich, mit Ausnahme unserer Dschungellodge in Frontera Corozal, um saubere und behagliche ****(*)-***** Hotels. Alle Zimmer haben ein Bad oder Dusche/WC, teilweise Klimaanlage. Einige Häuser besitzen auch einen Swimmingpool. Unsere Dschungellodge in Frontera Corozal ist einfach, dafür aber wunderbar gelegen und verfügt auch über Bad oder Dusche/WC.

Teilnehmerzahl

8* bis 14

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Lufthansa oder Air Canada oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Mexiko-Stadt und zurück von Cancún (andere Abflugorte lt. Ausschreibung, nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)

- Rundreise mit Charterbus wie in der Reisebeschreibung beschrieben; Transfers
- 20 Übernachtungen in ****(*)-***** Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 20 x F, 1 x M (F=Frühstück, M=Mittagessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (außer an Tag 19 und 20, für den Transfer an Tag 21 nur englischsprachiger Transferguide)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- „Sicher auf Reisen Schutz“ der Allianz Travel inkl. Reisekrankenversicherung, Reiseabbruchversicherung und Corona-Leistungen (siehe <https://www.world-insight.de/versicherungen/>) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2023)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

4873 kg CO₂ / 114 €

Abflugorte

Frankfurt/Main ohne Zuschlag

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Air Canada

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Air Canada

Frankfurt-Toronto 09.45 Uhr (Ankunft 12.20 Uhr)
Toronto-Mexiko-Stadt 20.30 Uhr (Ankunft 00.30 Uhr am Folgetag)
Cancún-Montréal 11.40 Uhr (Ankunft 15.45 Uhr)
Montréal-Frankfurt 18.10 Uhr (Ankunft 07.25 Uhr am Folgetag)

Lufthansa:

Frankfurt-Mexiko-Stadt: 13.35 Uhr (Ankunft 19.00 Uhr)
Cancún-Frankfurt : 18.05 Uhr (Ankunft 10.25 Uhr am Folgetag)

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Amerika